

Weg-Wort vom 17. November 2023

Wir wünschen Ihnen einen guten und gesegneten Tag!
Die Seelsorger und Seelsorgerin der Bahnhofkirche

*Das Weg-Wort –
Werktagsgedanken aus der Bahnhofkirche Zürich*

Bahnhofkirche
Postfach, 8021 Zürich
Tel. 044 211 42 42
info@bahnhofkirche.ch
www.bahnhofkirche.ch
PC 87-330962-2

Liebe auf Vorrat

Nur wer rechtzeitig vorsorgt, geht am Ende nicht leer aus. So könnte man die Aussage des Gleichnisses von den klugen und törichten Jungfrauen in einem Satz zusammenfassen (Matthäus 25, 1-13). Es ist eine Geschichte, die mich mit Fragen zurücklässt. Ich weiss nicht, ob ich zu den Klugen gehören würde, die genügend Öl mitgenommen haben, um auch nach langem Warten den Bräutigam mit brennenden Lampen empfangen zu können, oder zu den anderen, die nicht mehr hereingelassen werden, weil sie sich durch das Nachkaufen von Öl verspätet haben.

So ist das Leben. Was man durch schlechte Planung verpasst hat, kann man nicht nachholen. Deshalb ist es wichtig vorzusorgen. Doch wovon soll ich nun einen Vorrat anlegen in meinem Leben? Was brauche ich, damit ich für die Ankunft von Christus bereit bin?

In einem englischen Lied zu dieser Geschichte heisst es: «Give me oil in my lamp, keep me burning.» In der deutschen Übertragung: «Gib mir Liebe ins Herz, lass mich leuchten!»



Bild: wikimedia

Es ist auf jeden Fall sinnvoll, Gott zu bitten, dass er mir von seiner Liebe einen genügend großen Vorrat gibt. Ich weiss nichts anderes, wodurch ich besser vorbereitet wäre.